

Thomas C. Rakow

Das digitale Archiv des Erinnerungsortes „Alter Schlachthof“

Referenz:

Ebling, D. G. (Hrsg.): Forschungsreport 2016, Fachhochschule Düsseldorf, Düsseldorf 2017, S. 66-67.
URL: <https://www.hs-duesseldorf.de/forschung/Seiten/publikationen.aspx>

Citation:

Rakow, T.C.: Tools for support of collaborative settings in presence environments; in German
In: Ebling, D. G. (ed.): Research Report 2016, University of Applied Sciences Düsseldorf,
Düsseldorf 2017, pp. 66-67.

You can find an english abstract on the page 67 of the research report.

URL: <https://www.hs-duesseldorf.de/forschung/Seiten/publikationen.aspx>

DAS DIGITALE ARCHIV DES ERINNERUNGORTES „ALTER SCHLACHTHOF“

Prof. Dr.-Ing. Thomas Rakow

Zusammenfassung

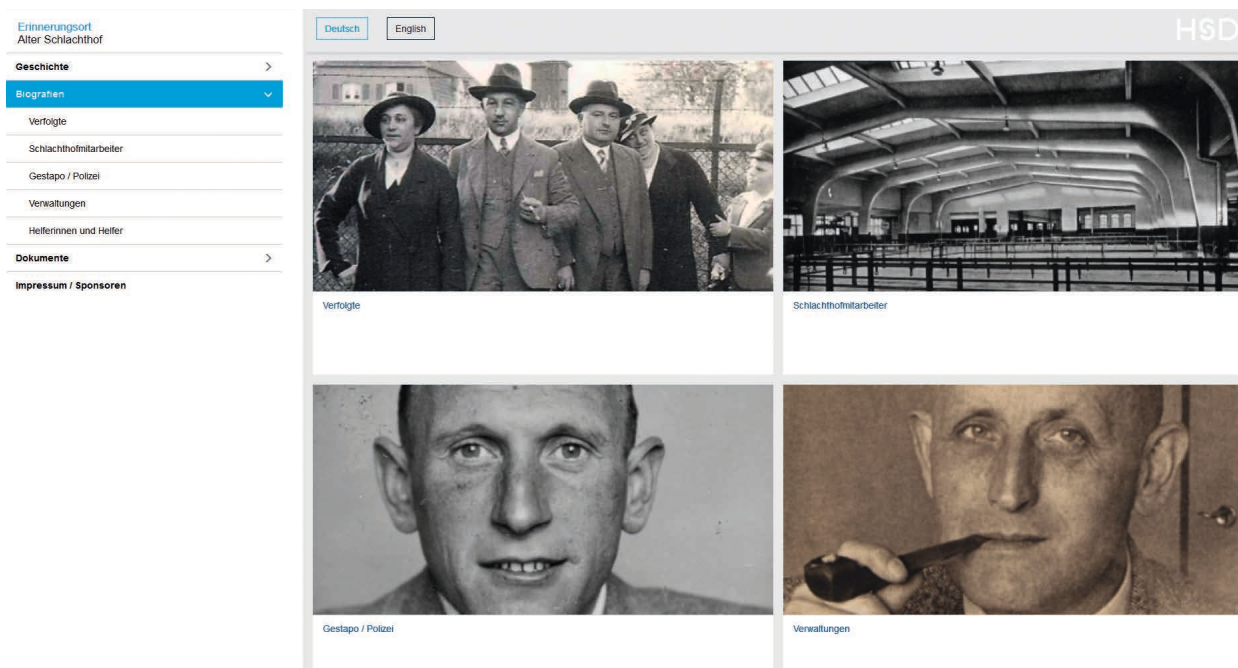


Der Erinnerungsort Alter Schlachthof an der Hochschule Düsseldorf erinnert an die Deportation von fast 6.000 jüdischen Männern, Frauen und Kindern während des Zweiten Weltkrieges in Ghettos im deutsch besetzten Osteuropa. Als Bestandteil des Erinnerungsortes wurde ein digitales Archiv in einem studentischen Projekt entwickelt und auf zwei Touch-Screens installiert. In ihm werden biographische Informationen und Fotos der Deportierten sowie zahlreiche Digitalisate historischer Dokumente gesammelt und fortlaufend ergänzt.

Prof. Dr.-Ing. Thomas Rakow lehrt an der Hochschule Düsseldorf Informatikmethoden für Grundlagen und Anwendungen im Bereich Medien in Lehrveranstaltungen und anwendungsorientierten Projekten. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Datenbanksysteme, Software-Engineering und E-Business.

Prof. Rakow arbeitet zusammen mit interessierten Unternehmen in studentischen Projekten, Abschlussarbeiten, Machbarkeitsstudien und Forschungsprojekten.

Vor seiner Lehrtätigkeit war Prof. Rakow als Berater für Unternehmen der Telekommunikation und Logistik tätig. Er leitete in einem Verlagshaus die Entwicklung von internationalen Webangeboten wissenschaftlicher Medien. Seinen Doktor in Informatik erhielt Prof. Rakow von der TU Darmstadt.



Oberfläche – Darstellung der biografischen Informationen

Projektziele

Entwicklung eines digitalen Archivs für Text- und Bilddokumente mit Redaktionssystem

Projektergebnisse

Das Digitale Archiv ist ein zentraler Bestandteil des Erinnerungsortes Alter Schlachthof an der Hochschule Düsseldorf. In ihm werden biographische Informationen und Fotos der fast 6.000 Deportierten sowie zahlreiche Digitalisate historischer Dokumente gesammelt und auf einem Touch-Screen gezeigt. Das Digitale Archiv wird durch das Team des Erinnerungsortes laufend erweitert.

Das Digitale Archiv ist das Produkt einer intensiven, interdisziplinären Teamarbeit. Die Grundlage bildet ein von Studierenden des Studiengangs B.Sc. Medieninformatik entwickeltes Content-Management-System, in dem das umfangreiche Dokumenten- und Bildmaterial zu Deportationen und Biografien kontinuierlich eingepflegt werden kann. Die Inhalte des Archivs werden vom Präsidiumsbeauftragten für den Erinnerungsort, Dr. Joachim Schröder, zur Verfügung gestellt, die Benutzeroberfläche vom Designer Eric Fritsch gestaltet und die Medientechnik von Jens Lambert konstruiert.

Das Digitale Archiv wurde im Sommersemester 2015 in einem Medienprojekt unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Thomas C. Rakow entwickelt. Anpassungen an die Systemtechnik und die Aufnahme weiterer Dokumente und Informationen folgten.

Seit der Eröffnung des Erinnerungsortes am 18. Februar 2016 ist das Digitale Archiv dort installiert. Zwei Touch-Screens befinden sich hinter dem Haupteingang der Hochschulbibliothek (Gebäude 1) am Ende der Abgänge zum Untergeschoss.

Projektinformationen

Förderlinie: Die Installation des Digitalen Archivs wurde als Teil des Erinnerungsortes „Alter Schlachthof“ aus Spenden und Eigenmitteln der Hochschule Düsseldorf ermöglicht. Förderdauer: 2015/2016

Projektbezogene Veröffentlichungen

– Näheres finden Sie auf der Website des Erinnerungsortes: <http://www.erinnerungsort-duesseldorf.de/>

Kooperationspartner

- Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften,
- Fachbereich Design

Edith Bader, als Kind deportiert, bei der Nutzung des Digitalen Archivs bei der Eröffnung des Erinnerungsortes

**ABSTRACT**

The historical site ‘Alter Schlachthof’ (a former slaughterhouse) at the University of Applied Sciences Düsseldorf reminds of the deportation of nearly 6,000 Jewish men, women and children into the ghettos of German-occupied Eastern Europe during the Second World War. A digital archive was developed by students as part of their studies. It is installed on two touchable flat screens. The digital archive stores biographical information and photographs of the deportees in addition to numerous digitized historical documents. The archive is continuously enhanced with more and more contents.